



Kurzinfo

Praktikum nach der Mittelschule

Sie möchten nach der Kanti an die Fachhochschule? Sie haben eine kaufmännische Berufsmatura, möchten aber im gesundheitlichen Bereich ein Studium absolvieren? Sie brauchen für den Abschluss Ihrer Fachmaturität noch Praxiserfahrung? In all diesen Fällen müssen Sie ein Praktikum absolvieren.

Die Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz ist nicht immer einfach und erfordert viel Eigeninitiative. Eine erfolgreiche Suche beginnt mindestens ein halbes Jahr vor dem geplanten Praktikumsbeginn! Hier finden Sie Tipps zur Vorgehensweise:

Praktikumskriterien klären

Erkundigen Sie sich möglichst früh, welche Bedingungen das Praktikum erfüllen muss. Kontaktieren Sie dazu die Hochschule, an der Sie studieren möchten bzw. Ihre Mittelschule, die das Praktikum verlangt. Müssen Sie Ihr Praktikum in einem bestimmten Aufgabenbereich absolvieren? Die Fachhochschulen verlangen häufig eine «einschlägige» Berufserfahrung – also ein Praktikum im Bereich der gewählten Studienrichtung. Wie lange muss das Praktikum dauern?

Persönliches Ziel und Interessen klären

Überlegen Sie sich, welche spezifischen Erfahrungen Sie im Praktikum machen möchten. Möchten Sie unbedingt mal beim Radio arbeiten? Oder wünschen Sie sich möglichst viel Kundenkontakt? Nicht nur die Bedingungen der Schulen, sondern auch Ihre Wünsche sollten Sie in der Praktikumsuche leiten.

Die Praktikumsuche

Es gibt mehrere Varianten für die Praktikumsuche:

Sich auf ausgeschriebene Praktikumsstellen bewerben



Durchforsten Sie Jobplattformen nach ausgeschriebenen Praktikumsstellen, welche sich an Mittelschulabsolventinnen/-absolventen richten. Solche gibt es zwar nicht im Überfluss, sie sind aber doch hin und wieder zu finden. Links zu Online-Jobbörsen finden Sie in der Kurzinfo **«Online-Portale zur Stellensuche»** (Download unter www.sdbb.ch/kurzinfo.) Bewerben Sie sich auf Praktikumsplätze, die zu Ihren Voraussetzungen passen.

Betriebe direkt anfragen

Manchmal haben Firmen Bedarf an einer Assistenzperson, schreiben dies jedoch nicht aus. Gehen Sie direkt auf Unternehmen zu, in denen Sie gerne ein Praktikum absolvieren würden (Spontanbewerbung). Recherchieren Sie nach Firmen und Organisationen, die im von Ihnen gesuchten Bereich tätig sind. Informieren Sie sich über die Firma. Wenden Sie sich mit Ihrem Anliegen an konkrete Personen, in deren Team Sie gerne Ihr Praktikum machen möchten.

Schule kontaktieren

Erkundigen Sie sich bei der Fachhochschule oder Mittelschule nach Listen mit Praktikumsbetrieben oder wenden Sie sich an Studierende in älteren Semestern und fragen Sie nach deren Praktikumsplätzen. Das erleichtert die Recherche von möglichen Praktikumsbetrieben.



Netzwerk nutzen

Ihre Cousine arbeitet in einem Anwaltsbüro und Sie suchen ein kaufmännisches Praktikum? Ein Kollege Ihres Vaters ist Arzt und Sie suchen ein Praktikum in der Physiotherapie? Dann bitten Sie diese Kontaktpersonen, Sie bei der Praktikumsuche zu unterstützen. Erzählen Sie Bekannten, Freunden, der Familie usw. von Ihrer Praktikumsuche. Viele Praktikumsplätze werden über persönliche Kontakte vergeben!



Korrekte Bewerbung

Achten Sie auf eine inhaltlich und formal korrekte Bewerbung, denn Sie sind möglicherweise bereits mit Ihrem/Ihrer Praktikumsvorgesetzten in Kontakt! Zeigen Sie sich motiviert, machen Sie klar, weshalb Sie genau bei dieser Firma Ihr Praktikum absolvieren möchten und was Sie zur Tätigkeit der Firma beitragen können.

Durchhalten

Oft braucht es mehrere Anläufe, bis eine Praktikumsstelle gefunden wird. Lassen Sie sich von Absagen nicht abschrecken. Überprüfen Sie Ihr Bewerbungsdossier sowie Ihr Verhalten im Vorstellungsgespräch. Bleiben Sie dran!

Praktikum bestätigen lassen



Sie haben ein Praktikum gefunden. Lassen Sie sich von der Schule schriftlich bestätigen, dass dieses Praktikum die geforderten Bedingungen erfüllt. Bitten Sie den Betrieb bereits vor dem Start um eine Praktikumsvereinbarung, in der Aufgabenbereich und Umfang festgehalten sind. Oft ist es so, dass die Person, die Sie im Praktikum betreut, jene Ausbildung absolviert haben sollte, welche Sie ansteuern.

Spezielle Angebote

Für einige Studiengänge an den Fachhochschulen brauchen Sie nicht zwingend ein Praktikum, sondern es gilt andere Bedingungen zu beachten. Prüfen Sie, ob für Ihr Studium möglicherweise eine Alternative zum Praktikum in Frage kommt:

- **Propädeutikum** für ein Studium im Bereich Kunst und Gestaltung
- Das **way-up**-Programm (verkürzte Lehre) für technische Studiengänge und Business Administration: www.way-up.ch
- Wirtschaftsausbildungen nach der Maturität, zum Beispiel bei Banken, Versicherungen, der Post. Weitere Angaben: www.berufsberatung.ch/weiterbildung > Lehre und Lehrstellen > Lehre nach der gymnasialen Maturität, Ausbildungsprogramme oder in der Broschüre «**Wirtschaftsausbildungen nach der Maturität**» (in unseren Info-Zentren).
- Bei **Praxisintegrierten Studiengängen (PiBS)** im Bereich Technik ist die Berufspraxis direkt im Studium integriert. Beispiele: Zürcher Fachhochschule im Bereich Engineering (alle Studiengänge); FHNW Technik (in vielen Studiengängen), Elektrotechnik und Informationstechnologie an der Berner Fachhochschule. Link zur Übersicht: www.find-your-future.ch > Studium & Weiterbildung > Vom Gymi an die Fachhochschule > Praxisintegriertes Studium.
- **Organisiertes Praxisjahr:** Einige Fachhochschulen unterstützen Sie mit einem von der Hochschule organisierten Praxisjahr. Beispiele:
 - Hochschule für Technik der FHNW: www.fhnw.ch > Studium > Technik > Organisatorisches > Aufnahmebedingungen > Prüfungsfreier Eintritt > einjähriges Praktikum > Vom Gymnasium an die FH



Eine Teilnehmerin des Praxisjahres gibt in diesem Video Einblick in ihren Alltag.
(Link zum **Video**)

- Berner Fachhochschule in den Bereichen Technik und Architektur/Bauwesen: www.bfh.ch > Studium > Vorkurse und Passerelle
- www.praktikumsjahr.ch: Initiative der Fachhochschule OST für zukünftige Studierende Systemtechnik FH